

TAGBLATT

Woba Linde hat einen neuen Vorstand

An der ausserordentlichen Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft (Woba) Linde wurde ein neuer Vorstand gewählt. Unlängst begrüsst Präsident Gregor Rominger 15 Genossenschaftler im «Jochental» sowie Gäste.

14.10.2016, 02.40 Uhr

An der ausserordentlichen Generalversammlung der Wohnbaugenossenschaft (Woba) Linde wurde ein neuer Vorstand gewählt. Unlängst begrüsst Präsident Gregor Rominger 15 Genossenschaftler im «Jochental» sowie Gäste. Kurz zur Erinnerung: Mit dem 25 Millionen schweren Genossenschaftsprojekt will Steckborn auf dem Lindenareal altersdurchmischten Wohnraum zu bezahlbaren Mieten anbieten.

An der Versammlung wurde kurz über den Stand der Planung, der Finanzierung sowie der Genossenschaftler- und Wohnungsreservationen informiert und das Vermietungsreglement verabschiedet. Einstimmig erteilte die Versammlung der Vorstand die Kompetenz, um mit Banken und Investoren die Finanzierung des Projektes zu regeln.

Diskussionen daheim, Leuchtturm auswärts

Die Diskussionen im Vorfeld der Abstimmung zum Baurechtsvertrag haben gezeigt, dass die Bemühungen des Stadtrates, als Privatpersonen die Woba Linde zu gründen und das ehrgeizige Projekt zum Fliegen zu bringen, nicht von allen positiv aufgenommen wurden. Deshalb freute man sich, dass das Projekt überregionale Beachtung findet. Selbst das Institut für Raum- und Landschaftsentwicklung der ETH Zürich hat das Projekt als «Leuchtturm» wahrgenommen.

Drei Neue in den Vorstand gewählt

Gemäss Statuten besteht der Vorstand aus drei bis fünf Mitgliedern, in der Mehrheit Genossenschaftler. Gregor Rominger wurde von der Versammlung als Präsident mit Applaus bestätigt. Andrea Hess stellt sich weiterhin als Vorstandsmitglied zur Verfügung; durch ihren Rücktritt aus dem Stadtrat hat sie mehr Zeit. Roger Forrer hat seinen Sitz zur Verfügung gestellt. Die drei Neuen – Ariane Berthelon, Judith Kern und Ruedi Meli – wurden einstimmig in den Vorstand

gewählt. Kern ist Sozialpädagogin und schreibt ihre Masterarbeit in psychosozialem Management über die Woba Linde. (red.)

Copyright © St.Galler Tagblatt. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von St.Galler Tagblatt ist nicht gestattet.